

Ein Flyer der
Kompetenzzentren
Selbstbestimmt Leben
in NRW

KSL

**UNTERSTÜTZUNG FÜR
(WERDENDE) ELTERN MIT
BEHINDERUNG ODER
PSYCHISCHER ERKRANKUNG**



**ELTERN MIT
BEHINDERUNG**



DIES IST EIN WENDEFYLER

Klapp mich zu,
dreh mich um!
Dort findest du die
Informationen in
Einfacher Sprache.

Oh, ein Flyer zum Umdrehen!



← Oder über diesen QR-Code den Flyer in digitaler Form und weitere Informationen zum Thema "Elternschaft selbst bestimmen" finden.



← Über diesen QR-Code finden Sie die Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache (DGS-Videos) zur KSL-Konkret #3 Eltern mit Behinderung.

HILFEN FÜR (WERDENDE) ELTERN



Sie haben einen Kinderwunsch, Sie erwarten ein Kind oder Ihr Kind ist schon auf der Welt?

Und Sie machen sich Gedanken, wie Sie Ihr Kind, mit Ihrer Behinderung oder psychischen Erkrankung im Alltag gut versorgen und betreuen können?

Benötigen Sie konkrete Unterstützung bei der Versorgung Ihres Kindes im Alltag?

Zum Beispiel:

- Eine Elternassistenz auf dem Spielplatz oder beim Wickeln als Ausgleich für eine Körperbehinderung
- Kommunikationsunterstützung, Assistenz oder technische Hilfsmittel als Ausgleich für eine Seh- oder Hörbeeinträchtigung
- Eine Elternassistenz, die Ihnen bei der Betreuung und Erziehung hilft und Sie in Ihrer Elternrolle stärkt. Diese Hilfe kann als Ausgleich für eine Lernschwierigkeit oder einer psychischen Erkrankung gewährt werden.
- Oder Sie haben einen ganz anderen Unterstützungsbedarf im Zusammenhang mit der Versorgung Ihres Kindes?

Egal welche Unterstützung Sie benötigen, Sie haben einen Anspruch darauf. Es gibt viele Möglichkeiten der Unterstützung, die in der Regel entweder vom Landschaftsverband, vom Jugendamt oder von der Krankenkasse bezahlt wird.



Umfangreiche Informationen finden Sie auch in der Broschüre „Eltern mit Behinderung“ von den Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben NRW.

Die Broschüre beantwortet folgende Fragen: Welche Rechte haben Eltern mit Behinderung? Wie ist die Lebenssituation von Eltern mit Behinderung? Welche speziellen Leistungen und Angebote gibt es? Wie bekommen Sie die geeignete Unterstützung? Wie können Sie möglichst selbstbestimmt Eltern sein?

www.ksl-nrw.de/ksl-konkret



Nachfolgend finden Sie Anlauf- und Beratungsstellen, an die Sie sich wenden können. Dort können Sie sich selbst und wenn gewünscht in Begleitung einer vertrauten Person kostenlos beraten lassen:

ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG (EUTB)



Bei der EUTB bekommen Sie eine unabhängige und kostenlose Beratung. Dieses Angebot finden Sie zumeist in räumlicher Nähe zu ihrem Wohnort. Mit diesem Link können Sie schauen, wo in Ihrer Nähe eine EUTB Beratung anbietet:
www.teilhabeberatung.de

KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLEN (KOKOBE)



Die KoKoBe ist ein unabhängiges Beratungsangebot im Rheinland für Menschen mit kognitiver und mehrfacher Behinderung, Angehörige und Bezugspersonen. Hier finden Sie weitere Informationen zu den KoKoBe:

<https://beratungskompass.lvr.de>

BUNDESVERBAND BEHINDERTER UND CHRONISCH KRANKER ELTERN (BBE e.V.)



Bei diesem Verband können Sie sich ebenfalls unabhängig beraten lassen. Die Beraterinnen und Berater leben selbst mit Behinderung, sind auch Eltern und können von ihren Erfahrungen berichten. Mit diesem Link kommen Sie zur Internetseite des Verbandes: www.Behinderte-Eltern.de

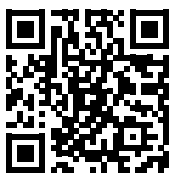
BERATUNGSNETZWERK „ELTERN MIT BEHINDERUNG“ NRW



Eine Vielzahl von Beratungsstellen, die auch zur Unterstützung für Eltern mit Behinderung beraten finden Sie hier:

www.ksl-nrw.de/elternnetzwerk

KOMPETENZZENTREN SELBSTBESTIMMT LEBEN NRW (KSL.NRW)



In jedem Regierungsbezirk in Nordrhein-Westfalen gibt es ein Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL). Ein weiteres KSL ist für ganz Nordrhein-Westfalen zuständig. Es hat besonders die Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen, also zum Beispiel Menschen mit einer Seh- oder Hörbeeinträchtigung im Blick. Auch in den KSL können Sie unabhängige und kostenlose Informationen zur Unterstützung von Eltern mit Behinderung bekommen. Unter diesem Link finden Sie die Kompetenzzentren: www.ksl-nrw.de

LANDSCHAFTSVERBÄNDE NRW



Der LWL ist zuständig für die Unterstützung von Eltern mit Behinderung in Westfalen-Lippe.
www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de



Der LVR ist zuständig für die Unterstützung von Eltern mit Behinderung im Rheinland.
<https://beratungskompass.lvr.de>

Je nachdem wo Sie leben, besprechen Sie entweder mit dem LWL oder dem LVR, wo Sie die Unterstützung benötigen. Der LWL oder der LVR tragen auch die Kosten für die Unterstützung. Sie sind die Leistungsträger für die Unterstützung von Eltern mit Behinderung.

Ansprechpartnerin: Christiane Rischer
Telefon: 0231 – 9128375
E-Mail: christiane.rischer@ksl-arnsberg.de

Vertriebsadresse: KSL.NRW
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 – 95 66 00 30
E-Mail: info@ksl-nrw.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ksl-nrw.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



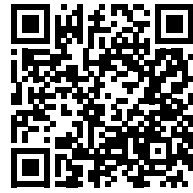
-
- **oder bei den Mitarbeitern vom LWL.**

Das ist die Kurz-Form für:

Landschaftsverband **W**estfalen-**L**ippe.

Der LWL kümmert sich um Menschen,
die in Westfalen-Lippe wohnen.

Internet-Adresse: [www.lwl-soziales.de/
de/leichte-sprache/](http://www.lwl-soziales.de/de/leichte-sprache/)



Sie brauchen Hilfe beim Finden der Beratungsstellen?

Christiane Rischer vom KSL Arnsberg hilft Ihnen.

Das ist **die Kurz-Form** für die

Kompetenz-Zentren Selbstbestimmt Leben NRW
für den Regierungs-Bezirk Arnsberg

Adresse: Märkische Straße 239 a
44141 Dortmund

Telefon: 0231 9 12 83 75



Bilder: © Reinhild Kassing
Friedrich-Ebert-Straße 173
34119 Kassel
info@reinhildkassing.de

- **Ko Ko Be**

Das ist die **Kurz-Form** für

Koordinierungs-**Ko**ntakt- und **Be**ratungsstellen.

Die Ko Ko Be gibt es nur im Rheinland.

Hier finden Sie mehr Infos über die KoKoBe.

Internet-Adresse: [www.leichtesprache.lvr.de/
/de/nav_main/wohnen_2/beratungs_stellen/
artikel_44.html](http://www.leichtesprache.lvr.de/de/nav_main/wohnen_2/beratungs_stellen/artikel_44.html)



- Beratungsnetzwerk

„Eltern mit Behinderung“ NRW.

Internet-Adresse:

www.ksl-nrw.de/elternnetzwerk



- Der **bbe e.V.**

Das ist die Kurz-Form für:

Bundesverband **b**ehinderter

und chronisch kranker **E**ltern

Hier finden Sie mehr Infos über bbe e.V.

Internet-Adresse: [www.behinderte-eltern.de/
Papoo_CMS/index.php?menuid=107](http://www.behinderte-eltern.de/Papoo_CMS/index.php?menuid=107)



Beratung bekommen Sie auch

- **bei den Mitarbeitern vom LVR**

Das ist die Kurz-Form für:

Landschaftsverband **R**heinland.

Den LVR kümmert sich um Menschen,
die im Rheinland wohnen.

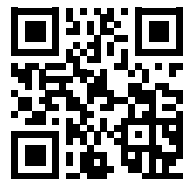
Internet-Adresse: [https://leichtesprache.
lvr.de/de/nav_main/index.html](https://leichtesprache.lvr.de/de/nav_main/index.html)



Informationen und Beratungs-Stellen

Informationen zu den Unterstützungs-Angeboten gibt es in der **Broschüre „Eltern mit Behinderung“ in Leichter Sprache.**

Die Broschüre ist von den **KSL NRW.** Das ist die **Kurz-Form** für **Kompetenz-Zentren Selbstbestimmt Leben NRW.** Es gibt 6 KSL in Nordrhein-Westfalen. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dort. Internet-Adresse: www.ksl-nrw.de/node/4427



Sie haben zum Beispiel Informationen für Menschen mit Behinderung für das Selbst-bestimmen im Leben.

Sie können mit **Beratungs-Stellen** sprechen. Beratungs-Stellen helfen Ihnen dabei:

- die passende Unterstützung für Ihre Familie zu finden
- einen Antrag zu stellen.

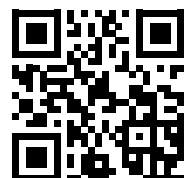


Für diese Hilfe müssen sie **nichts** bezahlen.

Diese Beratungsstellen gibt es:

- **E U T B**
Das ist die **Kurz-Form** für **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung.**

Hier finden Sie eine EUTB in Ihrer Nähe. Internet-Adresse: www.teilhabeberatung.de





Sie wünschen sich Kinder?

Sie sind schwanger?

Oder Sie haben schon ein Kind?

Sie fragen sich:

Wie kann ich mein Kind gut versorgen und betreuen?

Sie haben ein **Recht auf Unterstützung**.

Oft bezahlt der **Staat** diese Unterstützung.



Welche Unterstützung braucht Ihre Familie?

Es gibt viele und verschiedene Arten von Unterstützung.

Zum Beispiel:

- Eine **Assistenz für Eltern**

Ein Assistent oder eine Assistentin unterstützt bei verschiedenen Sachen.

Zum Beispiel:

- beim Wickeln
- bei der Betreuung auf dem Spielplatz
- bei der Erziehung.



Oder brauchen Sie

als Mutter oder Vater eine andere Unterstützung?

Erklärungen zum Lesen

Manchmal gibt es schwarze Bilder am Rand.

Diese Bilder heißen in schwerer Sprache:

QR-Codes.

Mit dem QR-Code finden Sie die Internetseite mit den Informationen.

Sie brauchen dazu ein Handy oder ein Tablet.



Ein Flyer der
Kompetenzzentren
Selbstbestimmt Leben
in NRW

LSK

**UNTERSTÜTZUNG
FÜR ELTERN MIT
BEHINDERUNG ODER
PSYCHISCHER ERKRANKUNG
EINFACH ERKLÄRT**

